

Abteilung Kegeln

FV 1912 Bamberg 1 – TSV Burgwindheim 1 4:2 (10,0:6,0 Satzpunkte, 2046:1961 Holz)

Gegen die „12er“, die noch gegen den Abstieg aus der Kreisklasse kämpfen, bewahrheitete sich wieder einmal mehr, dass die Mannschaft die besser abräumt, das Spiel auch gewinnt. Mit 685:575 Holz war hier die Heimmannschaft dem TSV total überlegen und gewann daher das Spiel auch völlig verdient mit 4:2. Am Ende der Saison hat die Erste nunmehr 20:16 Punkte auf ihrem Konto und belegt damit in der Abschlusstabelle der Kreisklasse den guten 3.Tabellenplatz.

Startkegler Rudi Losgar lag nach drei Durchgängen klar auf einem „500-Kurs“ (380 Holz), dann unterliefen ihm jedoch im letzten Satz 7 Fehlschub, sodass er in diesem nicht über 108 Kegel hinauskam. Sein insgesamt befriedigendes Gesamtergebnis von 488 Holz reichte jedoch aus, um gegen seinen Widersacher zu bestehen, der es auf 472 Holz brachte. Nachdem die vier Duelle 2:2 ausgingen ging daher der erste Mp an den TSV.

Harald Schmitt unterliefen insgesamt 16 Fehlschub, sodass es nicht verwunderlich war, dass er nur 127 Holz abräumte. Nachdem er auch in die Vollen (323 Holz) nicht überzeugen konnte, blieb er bei insgesamt schwachen 450 Keilen hängen. Philipp Gröhling machte es da mit sehr guten 513 Holz weit besser, entschied die vier Duelle mit 3:1 für sich und glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach Mp aus. Außerdem führte die Heimmannschaft mit 47 Holz.

Rainer Schmitt traf nun auf Markus Dietz, der mit durchschnittlich 547 Holz einer der besten Heimkegler in der Kreisklasse ist. Dies bestätigte er auch diesmal, denn mit hervorragenden 574 Holz, davon exzellente 203 abgeräumt, schob er das Tagesbestergebnis und ließ damit Rainer, der mit 510 Holz wahrlich nicht schlecht kegelte, keine Chance. Markus gewann auch alle vier Duelle und brachte damit sein Team vor der Schlusspaarung mit 2:1 nach Mp und mit beruhigenden 111 Holz in Führung.

Für Schlusskegler Georg Giehl ging es daher eigentlich nur noch um Schadensbegrenzung. Dies gelang ihm auch, denn mit sehr guten 513 Holz war er bester TSV Kegler. Sein Kontrahent schob mit 487 Holz 26 Kegel weniger als Georg und verlor auch die vier Duelle mit 1:3. Unser Kegler glich daher zum 2:2 nach Mp aus. Nachdem die Heimmannschaft am Ende aber das weit bessere Gesamtholzergebnis an der Anzeige stehen hatten (2046:1961) bekamen sie nochmals zwei Mp dazu, sodass sie sich über einen 4:2 Sieg freuen konnte.

Die Paarungen

FV 1912 Bamberg 1

TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Wolf Dietmar	314	158	472	2,0	0:1	2,0	488	356	132	Losgar R.
Gröhling Ph.	347	166	513	3,0	1:0	1,0	450	323	127	Schmitt H.
Dietz Markus	371	203	574	4,0	1:0	0,0	510	350	160	Schmitt R.
Müller Dieter	329	158	487	1,0	0:1	3,0	513	357	156	Giehl Gg.
MP aus SP				10,0	2:2	6,0				
MP aus Holz			2046		2:0		1961			
Gesamt:	1361	685	2046	10,0	4:2	6,0	1961	1386	575	Diff. - 85

FV 1912 Bamberg 2 – TSV Burgwindheim G2 1:5
(7,0:9,0 Satzpunkte, 1779:1872 Holz)

In ihrem letzten Saisonspiel wurde die G2 ihrer Favoritenrolle gegen den Tabellenletzten der Kreisklasse C gerecht, gewann völlig verdient mit 5:1 nach Mp und mit 93 Holz Unterschied. Nach diesem Sieg hat die Mannschaft 16:20 Punkte auf ihrem Konto und wird damit in der Abschlusstabelle der Kreisklasse C einen Platz im hinteren Tabellendrittel belegen.

Startkegler Luca Engefeher, der die letzten Spiele verletzungsbedingt ausfiel, war wieder einsatzfähig und zeigte sich von seiner besten Seite. Mit sehr guten 501 Holz war er tagesbester Kegler und nahm damit seinen zwei Gegnern - die Heimmannschaft hatte ausgewechselt - die es zusammen auf ganz schwache 402 Holz brachten, bereits vorentscheidende 99 Kegel ab. Nachdem unser Kegler auch alle vier Duelle für sich entschied, ging der erste MP an unsere G2.

In der zweiten Paarung wurde ganz magere Kegelkost geboten. Weder der Heimkegler noch Rudi Zuber auf TSV-Seite fanden zu ihrem Spiel und mussten sich nach einem wahren Fehlerfestival (Heimkegler 23, Rudi 18) am Ende mit desolaten 416 („12er“ Kegler) und 420 Holz (Rudi) begnügen. Diese vier Holz mehr unseres Keglens reichten jedoch aus, um den TSV zur Halbzeit mit 2:0 nach Mp in Führung zu bringen, weil die vier Sätze 2:2 ausgingen. Außerdem führte unser Team mit 103 Holz.

Die dritte Paarung fand auf Augenhöhe statt, wobei am Ende unsere Keglerin Martina Schmitt mit soliden 483:473 Holz die Nase knapp vorne hatte. Aufgrund dieser besseren Holzzahl ging auch der dritte Mannschaftspunkt an den TSV, weil die vier Duelle unentschieden (2:2) ausgingen. Außerdem wuchs der Holzvorsprung der G2 vor der Schlusspaarung auf 113 an.

Schlusskegler Xaver Nistler konnte daher ganz beruhigt die Bahn betreten. Unser Kegler hatte drei schwache Durchgänge (112, 109 und 102 Holz) und einen sehr guten Durchgang (145 Holz) an der Anzeige stehen. Seine insgesamt passablen 468 Holz reichten jedoch nicht aus um seine Paarung zu gewinnen, weil sein Widerpart 20 Kegel mehr schob und mit 488 Holz bester Heimkegler war. Dieser gewann auch die vier Duelle mit 3:1 sodass er den „Ehrenmannschaftspunkt“ für sein Team holte. Wegen der weitaus besseren Gesamtholzzahl (1872:1779) bekam unsere G2 nochmals zwei Mp dazu, sodass sie mit einem nie gefährdeten 5:1 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnte.

Die Paarungen

FV 1912 Bamberg 2

TSV Burgwindheim G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Erhard/Krapp	293	109	402	0,0	0:1	4,0	501	351	150	Engefeher L.
Schneider M.	312	104	416	2,0	0:1	2,0	420	315	105	Zuber Rudi
Demuth Gr.	350	123	473	2,0	0:1	2,0	483	337	146	Schmitt M.
Mackert K.-H.	316	172	488	3,0	1:0	1,0	468	338	130	Nistler X.
MP aus SP				7,0	1:3	9,0				
MP aus Holz			1779		0:2		1872			
Gesamt:	1271	508	1779	7,0	1:5	9,0	1872	1341	531	Diff.: + 93

RSC Conc. Oberhaid 2 - TSV Burgwindheim G1 1:5
(7,0:9,0 Satzpunkte, 1929:1958 Holz)

Gegen den Tabellendritten musste unsere G1 alles geben um Ende als glücklicher Sieger die Heimreise antreten zu können. Der Spielverlauf war sehr spannend und nervenaufreibend, denn es wurde bis zum Schluss von beiden Seiten um jedes Holz gekämpft. Nach diesem Sieg hat unsere Mannschaft nunmehr 10:14 Punkte auf ihrem Konto, belegt damit in der Abschlusstabelle der Frauenkreisliga den 4. oder 5. Tabellenplatz und hat sich damit den Klassenerhalt gesichert.

Auf der Vierbahnenanlage vertraten Marina Markert und Rudi Zuber die Farben des TSV. Marina konnte in den ersten drei Durchgängen voll überzeugen (121, 129 und 120 Holz), setzte aber den letzten Satz voll in den „Sand“ (98 Holz). Somit musste sie sich mit insgesamt 468 Holz begnügen, die aber ausreichten um gegen ihre Widersacherin zu bestehen, die es nur auf 451 Kegel brachte. Nachdem Marina auch die vier Duelle mit 2,5:1,5 für sich entschied ging der ersten Mp an den TSV. Rudi Zuber, der zwei Tage vorher in der G2 nur 420 Holz schob, stellte sich stark verbessert vor und war diesmal mit soliden 478 Holz zweitbesten TSV Kegler. Seine Gegnerin schob 453 Holz und verlor auch die vier Sätze mit 1:3. Unsere G1 führte daher zur Halbzeit mit 2:0 nach Mp und mit 42 Holz.

Unsere zwei Schlusskegler Edelgard Dumler und Georg Giehl sollten nun diesen Vorsprung verteidigen. Edelgard gelang dies nicht, denn nach 23 Fehlschub!! musste sie sich mit schwachen 445 Holz begnügen. Ihre Kontrahentin machte es mit 473 Holz besser, gewann die vier Duelle mit 3:1 und „schrieb“ damit den ersten Mp für ihr Team. Auf den Nebenbahnen wurde für Kegelfreunde ein Augenschmaus geboten, denn Maria Jedlitschka und Georg Giehl schenkten sich nichts und boten Kegelsport vom Allerfeinsten. Bereits der erste Satz hatte es in sich, denn diesen gewann die Heimkeglerin mit 153:142 Holz. In den nächsten zwei Duellen drehte Georg den Spieß dann um und entschied diese mit 137:127 und 143:127 für sich. Nachdem der letzte Satz unentschieden ausging (145:145 Holz), hatte unser Kegler mit exzellenten 567 Holz das Tagesbestergebnis an der Anzeige stehen und die Heimkeglerin war mit ebenfalls hervorragenden 552 Holz nicht viel „schlechter“. Damit „schrieb“ Georg den dritten Mp für die G1 und sorgte für den 5:1 Sieg, weil unsere Mannschaft aufgrund der besseren Gesamtholzzahl (1958:1929) nochmals zwei Mp dazu bekam.

Die Paarungen

RSC Conc. Oberhaid 2

TSV Burgwindheim G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dippold Nic.	302	149	451	1,5	0:1	2,5	468	338	130	Markert M.
Schwartz He.	322	131	453	1,0	0:1	3,0	478	337	141	Zuber Rudi
Görtler Gabi	344	129	473	3,0	1:0	1,0	445	343	102	Dumler Ed.
Jedlitschka M.	371	181	552	1,5	0:1	2,5	567	370	197	Giehl Gg.
MP aus SP				7,0	1:3	9,0				
MP aus Holz			1929		0:2		1958			
Gesamt:	1339	590	1929	7,0	1:5	9,0	1958	1388	570	Diff. + 29